

Was ist Airbrush?

Airbrush bedeutet wörtlich übersetzt Luftpinsel, allerdings hat sich das deutsche Wort nie durchgesetzt. Durch den starken Einfluss aus den USA im Airbrush-Bereich, vor allem in den letzten 25 Jahren, hat sich der englische Begriff auch im deutschen Sprachgebrauch eingebürgert. Airbrush im engeren Sinne bezeichnet Spritzgeräte, mit denen sich flüssige Farben fein und gezielt versprühen lassen.

Im Gegensatz zu allen anderen Maltechniken berührt das Airbrush-Gerät beim Farbauftrag nie den Untergrund. Dies ermöglicht das Bemalen jeglicher Materialien und Oberflächen. Die Airbrush-Technik zeichnet sich durch einen besonders gleichmäßigen, schnellen und dünnen Farbauftrag aus, der bei richtiger Anwendung und je nach Material auf der Oberfläche sofort trocken ist. Diese Eigenschaften ermöglichen die Gestaltung von sehr weichen Farbübergängen und Schattierungen, die ein Motiv besonders realistisch wirken lassen.

Einsatzgebiete

Die Technik hat ihren Ursprung vor über 120 Jahren und wurde damals zum Kolorieren und Retuschieren von Fotos eingesetzt, weil sie das Auftragen einer hauchdünnen, transparenten Farbschattierung ermöglichte. Von den zwanziger bis in die frühen neunziger Jahre wurde die Technik – quasi als Vorläufer der heutigen Computergrafik-Software – vor allem als Werkzeug

für technische und fotorealistische Illustrationen und Werbegrafiken eingesetzt. In der freien Kunst wird Airbrush bis heute vor allem im Bereich des Realismus verwendet, um fotorealistische Effekte zu kreieren.

Parallel entwickelte sich seit den fünfziger Jahren der aus den USA stammende Trend der Fahrzeugbemalung, das sogenannte Custom Painting. Im Zuge des Auto- und Motorrad-Tunings ist das Custom Painting heute, international betrachtet, die Top-Anwendung der Airbrush-Technik. Ein weiterer, derzeit sehr beliebter Einsatzbereich im Sinne der Auftragsmalerei ist die **Wand- und Fassadengestaltung, sowohl im privaten als auch öffentlichen Raum.**

Eine große Rolle unter den Airbrush-Anwendungen spielt darüber hinaus der Modellbau. Modellbauer aus allen Bereichen verzieren ihre Modelle gerne mit Airbrush; insbesondere auf dem Gebiet der Alterung werden die besonderen Eigenschaften der Spritztechnik bevorzugt benutzt. Im Bereich des Modellbaus und der freien Malerei, oft aber auch im Custom Painting und bei der Wandgestaltung wird Airbrush in Europa überwiegend als Hobby- und Freizeitbeschäftigung bzw. nebegewerbliche Tätigkeit betrieben. Nur wenige Künstler können ausschließlich von freien und Auftrags-Airbrush-Arbeiten leben.

In den letzten 15 Jahren entfaltete sich die Airbrush-Technik darüber hinaus zunehmend in der Kosmetikbranche. Jüngst erlebt sie einen Aufschwung im Zuge der HDTV-Fernsehtechnik, die ein noch feiner pigmentiertes und ebenmäßiges Make-up verlangt. Aber auch für die Kreation von Special Effects Make-ups in der Maskenbildnerie, „falschen“ Tattoos oder Bodypaintings für Events und Marketingaktionen ist Airbrush ein beliebtes Gestaltungsmittel. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Gestaltung von Fingernägeln (Nail Art), bei der Airbrush den normalen Pinsel auf kleinster Fläche sinnvoll ergänzt.

Weitere Anwendungsbereiche der Airbrush-Technik sind u.a. die Porzellan- und Puppenmalerei sowie die Patisserie zur Verzierung von Torten und Pralinen mit Schokolade und Lebensmittelfarben.
www.hase-design.de

